

Zur Losung vom 15. Juli 2021

Der HERR sprach zu Mose: Ich habe das Murren der Israeliten gehört. Sage ihnen: Gegen Abend sollt ihr Fleisch zu essen haben und am Morgen von Brot satt werden und sollt innewerden, dass ich, der HERR, euer Gott bin.

2. Mose 16,11-12

Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.

Hebräer 10,36

Liebe Hörer und Hörerinnen,

die Geduld steht im Zentrum unseres heutigen Losungswortes Hebr. 10,38: Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.

In Sekunden ist bei ebay oder amazon online bestellt und die Ware kommt oftmals innerhalb von wenigen Tagen oder gar Stunden – perfekt!

Die wesentlichen Dinge im Leben ereignen sich allerdings nicht innerhalb von Stunden oder Tagen und lassen sich auch nicht online bestellen:

- Kindererziehung zum Beispiel. Eine jahrzehntelange Aufgabe – und das Ergebnis ist mehr als offen!
- Oder eine Beziehung aufzubauen und zu pflegen. Das lässt sich eben nicht perfekt organisieren – Ergebnis ganz offen!
- Der in unserem Losungswort genannte Wille Gottes ist auch so eine Langzeitaufgabe. Und ob und wann und wie das Verheißene eintritt, bleibt doch zunächst ziemlich offen.

Darum geht heute es im Hebräerbrief. Der Umgang mit dem, was Gott will, bleibt eine offene, tagtägliche Daueraufgabe – eigentlich frustrierend! Oder?

Vielleicht sollten wir uns nicht unbedingt auf das Ergebnis versteifen! Wenn wir beim tagtäglichen Warten das Gefühl haben, mit Gott sozusagen online verbunden zu sein, in Beziehung mit ihm zu stehen, dann leben wir doch geborgen bei ihm, mit ihm, im Hier und jetzt! Und das zählt doch. Oder?

Ihr Prädikant Dr. Wolfgang Kornder aus Ulsenheim